

Zum Gebrauch des Grundwissens:

Damit du dich besser zurechtfindest, haben wir drei Farben eingeführt.

ROT bedeutet: Dieser Text ist auswendig zu beherrschen.

BLAU bedeutet: Dieser Text gibt Dir den inhaltlichen Rahmen dessen an, was Du zu diesem Thema wissen musst.

GRÜN bedeutet: Dies sind reine Zusatzinformationen, die Dir das Lernen und Verstehen erleichtern sollen.

Methoden:

Im Verlauf deiner Schulzeit am Gymnasium lernst du immer wieder Methoden kennen, mit denen du verschiedene Themen erarbeitet oder vertieft hast.

Im Internet findest du im Schülerbereich unter der Adresse: www.claudius.de/ortswechsel alle in den Schulbüchern 5 – 10 beschriebenen Methoden zum Nachlesen.

1. Evangelisches Schriftverständnis

- Die Bibel ist das Glaubenszeugnis vieler verschiedener Autoren aus unterschiedlichen Epochen, die ihre jeweiligen Erfahrungen mit Gott verarbeitet haben. Sie enthält Gottes Wort, ist aber keine wörtliche Offenbarung Gottes.
- Das Alte Testament ist auch für uns Christen wichtig, da ohne dieses die Botschaft Jesu nicht zu verstehen ist. Zudem enthält es wesentliche, für Juden und Christen gleichermaßen wichtige Aussagen über den Menschen, etwa in den Geschichten über die Schöpfung.
- Christus ist die „Mitte der Schrift“. Wichtig bei aller Betrachtung der Bibel ist also die Auslegung von Christus her.

2. Toleranz

- Toleranz ist nicht Gleichgültigkeit – jeder sollte zu seiner Überzeugung und seinem Glauben stehen, anstatt sich dem Pluralismus zu fügen.
- Pluralismus ist Chance und Herausforderung, den eigenen Glauben herauszustellen.
- Alle Menschen sind von Gott geschaffen und vor ihm gleich. Darin liegt der Auftrag zur Toleranz begründet.
- Toleranz ist auch gegenüber denen zu üben, die ihrerseits den Christen keine solche entgegenbringen.
- Da die volle Wahrheit den Menschen verborgen ist, kann kein Christ für seine Religion den absoluten Wahrheitsanspruch behaupten.

3. Grundlegende Vorstellungen des Buddhismus

- Als Symbol des Buddhismus wird häufig das Rad verwendet. Es steht für das „Rad der Lehre“ des Buddha und den Kreislauf von Leben und Wiedergeburt allen Seins.
- 4 edle Wahrheiten:
 1. Jedes Dasein ist Leiden
 2. Ursache des Leidens ist der Lebensdurst, also die Begierde nach Genuss und Besitz
 3. Um das Leiden zu beenden, müssen die Ursachen behoben werden
 4. Zum Erlöschen des Leidens führt der Edle Achtfache Pfad
- Durch den Edlen Achtfachen Pfad kann man den Kreislauf von Leben, Tod und Wiedergeburt durchbrechen und zur Erlösung, ins Nirwana gelangen.
- Eine große Bedeutung hat die Meditation, da sie die Möglichkeit bietet, frei von materiellen Dingen über sich selbst nachzudenken und Erkenntnis zu erlangen.

4. Christliche Auferstehungshoffnung

- Die Bibel trifft keine genaue Aussage, wann die Auferstehung zu erwarten ist.
- Die christliche Hoffnung auf das ewige Leben mit Gott unterscheidet sich fundamental von allen Vorstellungen über eine Wiederverkörperung (Reinkarnation), die aus asiatischen Religionen stammen.
- Auferstehung ist laut Paulus nicht Wiederbelebung unseres biologischen Körpers (1Kor 15,50), sondern mit einem geistlichen Leib verbunden. Hier will Paulus zwei Missverständnisse verhindern: Auferstehung wird materiell verstanden, aber doch so, dass die Körperlichkeit wesentlich zum Menschen dazugehört.

5. Ethische Reflexion von Alltagssituationen aus evangelischer Sicht

- Der ethischen Reflexion muss eine gründliche Sachanalyse vorausgehen.
- Die Prüfung der Normen sollte stets die zentrale christliche Norm, das Doppelgebot der Liebe beinhalten. Konkret verständlich wird dieses in den Geboten des Dekalogs, in Worten Jesu und an Beispielen und Vorbildern aus der Bibel, an denen man sich orientieren kann.
- Zur „evangelischen Sicht“ gehört aber nicht die reine Normenanalyse, da es zu vielen ethischen Fragen gar keine „evangelische Sicht“ im Sinn einer bestimmten Meinung oder Position gibt. Das „evangelische“ ist dann eher die Freiheit und die individuelle Gewissensverantwortung, die es wahrzunehmen gilt. Auch das hat dann mit dem zentralen Thema der Toleranz zu tun.